

Herausgeber: Gemeinde Seeshaupt
 Weilheimer Str. 1-3
 82402 Seeshaupt
 Telefon (08801) 9071-0
 www.seeshaupt.de
 email: gemeinde@seeshaupt.de
 Redaktionsbüro:
 Buchenstr. 1
 Tel. 91 33 57
 email:
 info@seeshaupt-dorfzeitung.de
 Redaktion:
 Edda Ahrndsen (ea), Dietmar Ahrndsen (da),
 Kia Ahrndsen (kia), Daniela Bayer (db),
 Matthias Birzle (mb), Renate von Fraunberg (rf),
 Holger Gerisch (hg), Franziska Mross (fm),
 Wolfgang Pliakat (wp), Eckart von Schroetter (evs),
 Walter Steffen (ws), Andreas Walther (aw),
 Redaktion Dorfzeitung (dz)
 Anzeigen und Layout:
 Alexandra Ott (ao), Buchenstr. 1
 Tel 91 33 57, E-Mail: mail@ah-design.info
 Fotos: Thomas Leybold (tl)
 Objektkoordination: Eckart von Schroetter
 Druckvorbereitung: Michael Streich, druckreiz
 Druck: Mediengruppe Universal, München
 Auflage : 2000 Exemplare
 Erscheinungsweise: vierteljährlich, kostenlos

Seeshaupt dorfzeitung.de Dorfzeitung



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Leserbriefe sind keine redaktionellen Äußerungen. Zuschriften sollten sich generell auf Veröffentlichungen in der Dorfzeitung beziehen. Auswahl und Kürzungen von Leserbriefen vorbehalten. Unser Dank gilt allen Inserenten, die das Erscheinen der Dorfzeitung ermöglichen.

In dieser Ausgabe

DORF AKTUELL

Entwicklung braucht Mitwirkung
 Was soll aus Seeshaupt werden? Das stete Wachstum der Gemeinde verlangt einen Plan, die Dorferneuerung gerät aber immer wieder ins Stocken. Nur wenn Bürger und Gemeinderat zusammenarbeiten, kann es weiter gehen....Seite 3

DORF AKTUELL

Drei für Seeshaupt
 Die Zahl der Bürger ist gewachsen, die der Gemeinderäte ebenso, also ist ein dritter Bürgermeister nur die logische Konsequenz. Auf der konstituierenden Sitzung wurde nach Michael Bernwieser und Fritz Stuffer Max Amon gewählt....Seite 5

DORF AKTUELL

Junger Gegenbesuch
 Die Grundschüler aus Kreuzenort waren eine Woche beim Sterff untergebracht. Mit gleichaltrigen Seeshauptern unternahmen sie viele spannende Ausflüge - in Seeshaupt und darüber hinaus.....Seite 9

DORF AKTUELL

Eröffnung und Schließung
 In der Geschäftswelt tut sich einiges: Maria Kichner in der Hauptstraße gibt ihr Geschäft auf, Uli Andre eröffnet dagegen an der Seeseitener Straße einen Second Hand Laden. Der Discounter „netto“ in der Bahnhofstraße schließt, was aus den Geschäftsräumen werden soll, steht aber noch in den Sternen....Seite 18

DORF AKTUELL

Berliner Luft
 Letztes Jahr ging es in den Süden, dieses Jahr startet die Seeshaupter Radlergruppe in die andere Richtung: Die Hauptstadt hatten sie sich als Ziel gesetzt. Der Regen zum Start scheint schon Tradition zu sein, blieb den Sportlern aber nicht die ganze Strecke treu.....Seite 20

Gemeindenachrichten.....S.4/5
 Sport.....S.19-23
 Vermischtes.....S.24

Ganz Seeshaupt hilft beim Feiern

Zum Festzug erwartet der Trachtenverein über 3000 Gäste



Bis nächste Woche wird alles fertig sein, Fotos: Archiv Trachtenverein



Ein Highlight am Gauheimatabend: „Der Holzhacker“

Auf der Wiese an der Weilheimerstraße drängen sich die Traktoren und Anhänger, viele Helfer laufen unter Regie des Zeltmeisters umher. Der Aufbau des großen Zelts für das Loisachgaufest 2014 hat begonnen. Gerüst, Planen, Holzboden und Bühne: Der Aufbauplan ist akribisch ausgearbeitet, bis hin zur letzten Schraube ist festgelegt, wann was tun muss. Seit zwei Jahren stehen die Organisatoren vom Trachtenverein Wümseer Seeshaupt - St Heinrich unter Dauerstress, in den letzten Wochen war es aber noch einmal etwas mehr. Ab Freitag, den 11. Juli sollen bis zu 3500 Menschen in dem 90 x 25 Meter großen Festzelt Platz finden, das von der Wirtsfamilie Werner aus Kolbermoor betrieben wird. Die etwa 20 Mitglieder des Festausschusses und an die 200 Helfer mussten aber nicht nur den Zeltaufbau vorbereiten, es galt ebenso, das Festprogramm auszuarbeiten und zu proben. Die Seeshaupter Trachtler wollen ja auch auf diesem Feld beweisen, was sie können. Besonders für den Heimatabend wurde deutlich mehr als sonst geprobt. Insgesamt wurde ein Programm für vier Tage auf die

Beine gestellt, dabei werden die Wurmseer selbstverständlich von den Partnernvereinen unterstützt. An allen vier Tagen gibt es Kaffee- und Barbetrieb in einem separaten Zelt, für den Sonntag sind bereits 175 Kuchen zugesagt. Die Bar, die über zehn Meter lang werden soll, können die Trachtler natürlich nicht allein betreiben - viele Seeshaupter, egal ob in einem Verein oder nicht, haben ihre Unterstützung zugesagt. Zum Festzug am Sonntag sind 3200 Teilnehmer angemeldet, insgesamt wird er über einen Kilometer lang. Dorfbühne und Imkerverein stellen Motivwagen, auch die Jenhauser und die Magnetsrieder Kirchen werden, gestaltet vom OGVS und den Schützen, mitfahren. Die Ehrengäste finden selbstverständlich in einer Kutsche Platz. An diesem Tag ist die Ortsdurchfahrt in Seeshaupt gesperrt - schon an der Autobahn werden die Autofahrer über die Ausfahrt Penzberg gelotst. Die Trachtler hoffen auf zahlreiche Schaulustige am Straßenrand und bitten die Seeshaupter, ihre Häuser zu schmücken, um dem Festzug einen besonders

schönen Rahmen zu geben. Für die Sicherheit auf dem Festgelände sorgen die Vereinsmitglieder selbst, nur wenn Spiele der Fußballweltmeisterschaft gezeigt werden (falls Deutschland soweit kommt) muss eine professionelle Security-Firma angeheuert werden, das schreiben die Auflagen des Landratsamtes vor. Das könnte teuer werden. Überhaupt kommt einiges an Kosten zusammen, auch wenn durch die vielen Helfer viel Geld eingespart werden kann, die Arbeits- und Maschinenstunden kann man gar nicht errechnen. Die Technik- und Musikanlage schlägt allein mit 7500 Euro zu Buche, auch für Genehmigungen und ähnliches fallen schnell vierstelligen Beträge an. Dennoch ist der Verein stolz darauf, bei der Gemeinde keine Zuschüsse beantragt zu haben, lediglich die Gema-Gebühren werden am Familientag und am Tag der Gemeinden übernommen. Der Seeshaupter Trachtenverein organisiert damit zum vierten Mal ein Gautrachtenfest und feiert gleichzeitig sein 95-jähriges Bestehen. Schon bei den Vorstandswahlen hatte es einen Generationswechsel

gegeben und so haben die jungen Leute im Verein auch die Hauptlast der Festorganisation übernommen. Schriftführer Bennet Tobeck sagt, sie hätten schlicht die Lust und die Motivation dazu gehabt. „Das Jubiläum hätten wir ohnehin feiern müssen“, und andere Vereine hätten sich nicht gerade zum Gaufest gedrängt. In fünf Jahren hätten dagegen viele andere ebenfalls einen „hundertjährigen“ zu feiern, da sei es unwahrscheinlich, dass ausgerechnet die Seeshaupter den Zuschlag bekommen würden. Außerdem, so Tobeck, sei es auch eine schöne Erfahrung und alle erhofften sich einen Aufschwung für den Verein. Ein bisschen schwierig werde wohl die Zeit nach dem Fest: „Wie komme ich wieder in den Alltagstrott?“ werde sich mancher fragen, meint der junge Schriftführer. Womöglich sehen die Vereinsmitglieder ja auch die Tanzschiffahrt auf der MS Starnberg am 27. September ein bisschen als Belohnung an - und als langsame Entwöhnung vom Organisieren. „Außerdem“, sagt Tobeck, „sind wir in fünf Jahren ja Hundert“. Und das wird sicher auch gefeiert, nur vielleicht nicht ganz so groß. *kia*

siehe auch Seiten 11 bis 13